

Titel: Urtheile der Königlichen Inquisitions-Commission über die Grafen, Struensee und Brandt, mit der darauf erfolgten Königlichen Approbation. Aus dem Dänischen übersetzt.

Citation: "Urtheile der Königlichen Inquisitions-Commission über die Grafen, Struensee und Brandt, mit der darauf erfolgten Königlichen Approbation. Aus dem Dänischen übersetzt.", i *Luxdorphs samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Kwartbindet*, A.F. Stein, 1772, s. 21. Onlineudgave fra Trykkefrihedens Skrifter: https://tekster.kb.dk/catalog/tfs-texts-3_001-shoot-w3_001_039_p21_bZONE1328632/facsimile.pdf (tilgået 24. april 2024)

Anvendt udgave: Luxdorphs samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Kwartbindet

Ophavsret: Materialet er fri af ophavsret. Du kan kopiere, ændre, distribuere eller fremføre værket, også til kommercielle formål, uden at bede om tilladelse.

[Læs Public Domain-erklæringen](#)

Graf Struensee kein Zutrauen zu ihnen fassen konnte: sie waren fast insgesammt geborne Dänen und Norweger.

Die Abschaffung dieses Corps hatte er längst bey sich beschloffen, und davon mit Verschiedenen gesprochen, unter welchen die mehresten ihm davon abgerathen hatten. Endlich griff er durch, und stellte, ohne Vorwissen des Königs, (wie Se. Majestät selbst Sich erkläret haben) unterm 21sten December 1771 an das Generalitäts- und Commissariats-Collegium eine Cabinets-Ordre aus, nach welcher die fünf Compagnien Fußgarde in fünf Compagnien Grenadiers verwandelt, und eine Compagnie davon einem jeden der fünf Regimenter, die in Kopenhagen zur Besatzung lagen, anhängel werden sollte, u. s. f.

Er ließ auch den 21sten, 22sten und 23sten December verstreichen, ohne dem König etwas davon zu melden, (dessen Se. Majestät nach Ihrer Erklärung sich ganz wohl erinnern) obgleich er, Struensee, der Generalität den 23sten eine königliche Approbation über die vorgedachte Cabinets-Ordre vom 21sten verschaffet hat, weil dieses Collegium durchaus eine königliche Resolution verlangte, und ohne solche die Cabinets-Ordre nicht vollziehen wollte: indem es die Sache als sehr wichtig betrachtete, und vielleicht die Folgen, die daraus entstehen würden, vorher sahe.

Als aber die Gardes am 24sten December darauf befunden, daß ihre Capitulation ihnen gehalten werden müßte, und daß es derselben zuwider laufen würde, wenn sie verpflichtet seyn sollten, unter den andern Regimenten Dienste zu thun: so sah Struensee sich genöthiget, dem Könige die ganze Sache vorzustellen, woben er zugleich den Rath gab, wieder die Leute Gewalt zu brauchen und sie zu zwingen. Jedoch wurde, an demselben Tage die königliche Ordre vom 21sten December ausgesertiget,